

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG  
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN  
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER  
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

**HINTERGRUNDINFORMATION**

Köln 25.01.2021

# Provadis School of International Management and Technology, Frankfurt am Main

## **GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT**

Die 2003 gegründete Provadis School of International Management and Technology (kurz: Provadis Hochschule) mit Sitz in Frankfurt a. M. ist aus den Bildungsabteilungen der ehemaligen Hoechst AG hervorgegangen. Seit 2007 ist sie als Hochschule staatlich anerkannt. 2010 sprach der Wissenschaftsrat die Institutionelle Erstakkreditierung und 2015 die Reakkreditierung aus. Trägerin der Hochschule ist die Provadis School of International Management and Technology AG.

## **PROFIL**

Die Provadis Hochschule versteht sich als „Hochschule der Industrie“ mit den zentralen Leitgedanken Praxisnähe, Vermittlung von Industriekompetenz und Vernetzung. Die fachlichen Schwerpunkte der Hochschule liegen in den Fachrichtungen Betriebswirtschaftslehre, Informatik sowie Chemischer und Biopharmazeutischer Technologie. Der Hauptstandort ist in Frankfurt am Main, weitere Studienorte befinden sich in Berlin, Bonn und Ostfildern.

## **STUDIENANGEBOT UND STUDIERENDE**

Die Provadis Hochschule bietet duale und berufsbegleitende Studienformate zum Teil in Kooperation mit Unternehmen an. Mit Stand Wintersemester 2019/20 umfasste das Studienangebot zehn programmakkreditierte Bachelor- und Masterstudiengänge, es waren 1.215 Studierende eingeschrieben.

## **PERSONAL**

Im Wintersemester 2019/20 beschäftigte die Hochschule 33 hauptberufliche Professorinnen und Professoren mit einem Stellenumfang von rd. 29 Vollzeitäquivalenten (inklusive Hochschulleitung).